

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 27 | 08.07.2016

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Redaktionelle Leitung: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl I 149/2016](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Bundesministeriengesetz 1986** geändert wird (Überführung der Angelegenheiten der Frauen- und Gleichstellungspolitik vom Bildungsministerium in das Gesundheitsministerium)

[BGBl II 173/2016](#)

Verordnung der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, mit der die **Mitteilungsverordnung** geändert wird

[BGBl II 174/2016](#)

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, mit der die **Saatgutverordnung 2006** geändert wird

[BGBl II 176/2016](#)

Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über den **54. Nachtrag zum Arzneibuch**

[BGBl II 177/2016](#)

Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, mit der die **Pharmazeutische Fachkräfteverordnung** geändert wird

[BGBl II 179/2016 \(Anlage 1; Anlage 2; Anlage3\)](#)

Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmer/innen vor der Einwirkung durch elektromagnetische Felder (**Verordnung elektromagnetische Felder – VEMF**) erlassen wird und mit der die **Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2014** und die **Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche** geändert werden

[BGBl III 119/2016](#)

Kündigung des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Indien über die Förderung und den **Schutz von Investitionen** vom 8. November 1999

II. AMTSBLATT DER EU

[ABL L 177 v 01.07.2016, 9](#)

Richtlinie (EU) 2016/1065 des Rates vom 27. Juni 2016 zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG hinsichtlich der Behandlung von Gutscheinen

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

16.06.2016, [G 65/2016 ua](#)

Finanzmarktstabilitätsg; Ktn Ausgleichszahlungs-Fonds-G; Unzulässigkeit der **Individualanträge** von Inhabern von Schuldtiteln gegenüber der HETA auf Aufhebung von Bestimmungen betreffend **Erwerb von Schuldtiteln** durch den Kärntner Ausgleichszahlungs-Fonds und den damit zusammenhängenden Haftungsschnitt mangels aktueller und unmittelbarer **Betroffenheit**

28.06.2016, [W I 5/2016](#)

BundespräsidentenwahlG; Zurückweisung einer – von der zustellungsbevollmächtigten Vertreterin des Wahlvorschlags, vom Wahlwerber selbst und von der politischen Partei des Wahlwerbers eingebrachten – **Anfechtung der Bundespräsidentenwahl 2016** mangels Legitimation; Rechtmäßigkeit der Nichtzulassung des vorgelegten, dem Gesetz nicht entsprechenden Wahlvorschlags; Unzulässigkeit des in eventu eingebrachten Individualantrags infolge Zumutbarkeit eines Wahlanfechtungsverfahrens nach Einreichung eines Wahlvorschlags

28.06.2016, [W I 9/2016](#); [W I 10/2016](#)

BundespräsidentenwahlG; Zurückweisung einer **Anfechtung der Bundespräsidenten(stich)wahl 2016** durch den zustellungsbevollmächtigten Vertreter eines nicht veröffentlichten Wahlvorschlags mangels Legitimation; rechtmäßige Wertung des Wahlvorschlags als nicht eingebracht mangels erforderlicher Anzahl von Unterstützungserklärungen

30.06.2016, [W II 1/2016](#); [W II 2/2016](#)

Ktn Allgemeine GemeindeO; Ktn Gemeinderats- und BürgermeisterwahlO; Stattgabe des Antrags eines Gemeinderats auf **Verlustigerklärung des Mandats eines Gemeinderatsmitglieds** wegen Verlusts der Wählbarkeit infolge Verlegung des Hauptwohnsitzes

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

VwGH 26.04.2016, [Ra 2016/09/0034](#)

GlücksspielG; der VwGH ist im Erkenntnis vom 16. März 2016, Ro 2015/17/0022, nach Durchführung der **vom EuGH geforderten Gesamtwürdigung der Umstände** zum Ergebnis gelangt, dass **eine Unionsrechtswidrigkeit der Bestimmungen des GlücksspielG Bestimmungen nicht vorliegt**; eine derartige Gesamtwürdigung ist aufgrund der getroffenen Feststellungen im Einzelfall vorzunehmen; eine **Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung** iSd Art 133 Abs 4 B-VG läge jedenfalls nur dann vor, wenn diese Gesamtwürdigung durch das VwG grob fehlerhaft vorgenommen wurde

C. VERWALTUNGSGERICHTE

BVwG 03.06.2016, [W203 2123737-1](#)

StudienförderungsG; die Studienbeihilfenbehörde hat vor Erlassung des Bescheids in einem Verfahren über einen Antrag auf **Nachsicht von der Studienzeitüberschreitung** dem jeweils zuständigen **Organ der Bildungseinrichtung** Gelegenheit zur **Stellungnahme** zu geben; nach Inkrafttreten des UniversitätsG ist diese Möglichkeit dem „für die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen zuständigen monokratischen Organ“ einzuräumen

BVwG 10.06.2016, [W203 2106878-1](#)

UniversitätsG; Antrag auf Anerkennung von Prüfungen gem § 78 Abs 1 UniversitätsG; eine bereits selbst anerkannte Prüfung kann nicht für eine andere Prüfung anerkannt werden (sog **Ketten- oder Reihenanerkennung**); da für eine Anerkennung nicht die exakt gleiche Anzahl von ECTS-Punkten vorausgesetzt wird, sondern ein Abweichen bei der ECTS-Punktezahl um bis zu 20% für eine Anerkennung ausreicht, könnte eine solche Hilfskonstruktion letztlich dazu führen, dass das Erfordernis des vermittelten Stoffumfangs – bei Zulässigkeit von Kettenanerkennungen – ausgehöhlt wird

LVwG Stmk 13.05.2016, [LVwG 50.21-2685/2015](#)

Stmk BauG; als **natürliches Gelände** iSd § 4 Z 46 Stmk BauG ist nur jenes zu betrachten, welches zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der letzten Revision des Flächenwidmungsplans rechtmäßig gegeben war; ein Grundstückseigentümer hätte es ansonsten in der Hand, durch die faktische **Durchführung beachtlicher Geländeänderungen** auf seinem Grundstück kurzfristig vor Inkrafttreten der Revision des Flächenwidmungsplans „gesetzlich gebilligte“ Tatsachen zu schaffen, welche die Nachbarrechte zu beeinträchtigen geeignet sind

LVwG Wien 25.05.2016, [VGW-031/017/4141/2016](#)

KraftfahrG; gem § 103 Abs 2 erster Satz KraftfahrG ist eine **alternative Anfrage**, wer zu einem bestimmten Zeitpunkt ein dem Kennzeichen nach bestimmtes Fahrzeug gelenkt oder abgestellt hat, unzulässig; vielmehr muss die „unmissverständliche Deutlichkeit“ des Auskunftsverlangens gegeben sein; ggst erfolgte eine unzulässige Anfrage an die vom Bf vertretene GmbH und war diese sohin auch nicht verpflichtet, eine entsprechende **Lenkeraskunft** zu erteilen

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[30.06.2016, Rs C-634/15, Sokoll-Seebacher ua](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Art 99 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs – Niederlassungsfreiheit – Öffentliche Gesundheit – Art 49 AEUV – Apotheken – Angemessene **Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln** – Bewilligung des Betriebs – Territoriale Verteilung der Apotheken – Ziehung von Grenzen, die im Wesentlichen auf einem demografischen Kriterium beruhen

[05.07.2016, Rs C-614/14, Ognyanov](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Art 267 AEUV – Art 94 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs – **Inhalt eines Vorabentscheidungsersuchens** – Nationale Rechtsvorschrift, die vorsieht, dass sich das nationale Gericht wegen **Befangenheit** ablehnt, weil es im Vorabentscheidungsersuchen durch Feststellung des Sachverhalts und des rechtlichen Rahmens einen vorläufigen Standpunkt geäußert hat – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 47 Abs 2 und Art 48 Abs 1

[07.07.2016, Rs C-476/14, Citroën Commerce](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinien 98/6/EG und 2005/29/EG – Verbraucherschutz – Werbung mit Angabe des Preises – **Begriffe ‚Anbieten‘ und ‚Preis einschließlich aller Steuern und Abgaben‘** – Verpflichtung, den Verkaufspreis eines Kraftfahrzeugs einschließlich der zusätzlichen, obligatorisch anfallenden Kosten der Überführung des Fahrzeugs anzugeben

[07.07.2016, Rs C-567/14, Genentech](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Wettbewerb** – Art 101 AEUV – Nicht ausschließliche **Lizenzvereinbarung** – Patent – Nichtverletzung – Verpflichtung zur **Zahlung einer Gebühr**

[07.07.2016, Rs C-46/15, Ambisig](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Öffentliche Aufträge** – Richtlinie 2004/18/EG – Art 48 Abs 2 Buchst a Ziff ii zweiter Gedankenstrich – **Technische Leistungsfähigkeit** des Wirtschaftsteilnehmers – Unmittelbare Wirkung – Arten des Nachweises – Rangordnung zwischen der Bescheinigung eines privaten Erwerbers und der einseitigen Erklärung des Bieters – Grundsatz der Verhältnismäßigkeit – Verbot, **wesentliche Änderungen** hinsichtlich der vorgesehenen Nachweise einzuführen

[07.07.2016, Rs C-70/15, Lebek](#)

Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Verordnung (EG) Nr 44/2001 – Art 34 Nr 2 – Nichteinlassung des Beklagten – Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen – Versagungsgründe – Keine rechtzeitige **Zustellung des verfahrenseinleitenden Schriftstücks** an den Beklagten, der sich auf das Verfahren nicht eingelassen hat – **Begriff ‚Rechtsbehelf‘** – Antrag auf **Wiedereinsetzung in den vorigen Stand** – Verordnung (EG) Nr 1393/2007 – Art 19 Abs 4 – Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke – **Frist**, innerhalb der der Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zulässig ist

[07.07.2016, Rs C-111/15, Občina Gorje](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Gemeinsame **Agrarpolitik** – Verordnung (EG) Nr 1698/2005 – Verordnung (EU) Nr 65/2011 – Finanzierung durch den ELER – Förderung der **Entwicklung des ländlichen Raums** – Regeln für die Zuschussfähigkeit von Vorhaben und Ausgaben – Zeitliche Bedingung – Vollständiger Ausschluss – **Kürzung der Beihilfe**

[07.07.2016, Rs C-222/15, Hószig](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Gerichtsstandsklausel** – Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – Verordnung (EG) Nr 44/2001 – Art 23 – Gültigkeit einer **in allgemeinen Bedingungen enthaltenen Klausel** – Einigung der Vertragsparteien in Bezug auf diese Bedingungen – **Gültigkeit und Genauigkeit** einer solchen Klausel

[07.07.2016, Rs C-447/15, Muladi](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Verkehr** – Richtlinie 2003/59/EG – **Pflicht zu einer Grundqualifikation** – Art 4 – Wohlerworbene Rechte – Inhaber von **Führerscheinen**, die vor den in Art 4 angeführten Zeitpunkten ausgestellt wurden – Ausnahme von der Pflicht zu einer Grundqualifikation – Nationale Regelung, die für diese Ausnahme eine **zusätzliche Anforderung** in Form einer vorherigen Weiterbildung von 35 Stunden vorsieht

[07.07.2016, Rs C-494/15, Tommy Hilfiger Licensing ua](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Rechtsangleichung – Richtlinie 2004/48/EG – Durchsetzung der **Rechte des geistigen Eigentums** – **Begriff der ‚Mittelsperson**, deren Dienste zwecks Verletzung eines Rechts des geistigen Eigentums in Anspruch genommen werden‘ – **Mieter von Markthallen**, der die Verkaufsflächen untervermietet – Möglichkeit des Erlasses einer gerichtlichen Anordnung gegenüber diesem Mieter – Art 11

B. SCHLUSSANTRÄGE

[05.07.2016, Rs C-321/15, ArcelorMittal Rodange und Schifflange \(GA Campos Sánchez-Bordona\)](#)

Umwelt – System für den Handel mit **Treibhausgasemissionszertifikaten** – Richtlinie 2003/87/EG – Art 3 Buchst a, 11 und 12 – Einstellung des Betriebs einer Anlage – Verstoß gegen die Verpflichtung zur **Mitteilung von Änderungen in einer Anlage** – **Irrtümliche Zuteilung** – Löschung im Register – Abgabe von nicht genutzten Zertifikaten – Nichtzahlung einer Entschädigung – **Enteignung**

[06.07.2016, Rs C-216/15, Betriebsrat der Ruhrlandklinik \(GA Smaugmandsgaard Øe\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Sozialpolitik – Leiharbeit – Richtlinie 2008/104/EG – Anwendungsbereich – Art 1 Abs 1 und 2 – **Begriff ‚Arbeitnehmer‘** – **Begriff ‚wirtschaftliche Tätigkeit‘** – Mitglied eines **keinen Erwerbszweck verfolgenden Vereins**, das von diesem eine Vergütung erhält und einem Dritten zur Arbeitsleistung nach dessen Weisung überlassen wird – Vom Dritten an den Verein geleisteter **Ersatz für Personal- und Verwaltungskosten**

[07.07.2016, Rs C-220/15, Kommission / Deutschland \(GA Bobek\)](#)

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – Freier Warenverkehr – Richtlinie 2007/23/EG – Inverkehrbringen **pyrotechnischer Gegenstände** – Definition des **Begriffs ‚Inverkehrbringen‘** – Obligatorisches Anzeigeverfahren für pyrotechnische Gegenstände mit **CE-Kennzeichnung** vor einer nationalen Behörde – Befugnis der nationalen Behörde zur Prüfung und gegebenenfalls **Änderung der Gebrauchsanleitung**

[07.07.2016, Rs C-303/15, M und S \(GA Bobek\)](#)

Notifizierungsverfahren für technische Vorschriften – Technische Vorschriften im **Glücksspielsektor** – Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur Unterrichtung der Kommission über **Entwürfe technischer Vorschriften** – Folgen einer unterlassenen Notifizierung

[07.07.2016, Rs C-417/15, Schmidt \(GA Kokott\)](#)

Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts – **Gerichtliche Zuständigkeit in Zivil- und Handelssachen** – Verordnung (EU) Nr 1215/2012 – Anwendungsbereich – Art 1 Nr 2 Buchst a – **Ausschließliche Zuständigkeit** – Art 24 Nr 1 – Verfahren, welche **dingliche Rechte an unbeweglichen Sachen** zum Gegenstand haben – Grundstücksschenkung – **Aufhebung der Schenkung** wegen Geschäftsunfähigkeit des Schenkenden – Klage auf **Löschung der Eintragung in öffentlichen Registern** – Gerichtsstand des Sachzusammenhangs – Art 8 Nr 4

C. GERICHT

[05.07.2016, Rs T-167/15, Bundesverband Souvenir - Geschenke - Ehrenpreise / EUIPO - Freistaat Bayern \(NEUSCHWANSTEIN\)](#)

Unionsmarke – Nichtigkeitsverfahren – Unionswortmarke NEUSCHWANSTEIN – Absolute Eintragungshindernisse – Art 7 Abs 1 Buchst b und c der Verordnung (EG) Nr 207/2009 – **Kein beschreibender Charakter** – Unterscheidungskraft – Art 52 Abs 1 Buchst b der Verordnung Nr 207/2009 – Keine **Bösgläubigkeit**

[07.07.2016, Rs T-82/14, Copernicus-Trademarks / EUIPO - Maquet \(LUCEO\)](#)

Unionsmarke – Nichtigkeitsverfahren – Unionswortmarke LUCEO – Absolutes Eintragungshindernis – **Bösgläubigkeit bei der Anmeldung** – Art 52 Abs 1 Buchst b der Verordnung (EG) Nr 207/2009

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

05.07.2016, Beschwerde Nr. [23755/07](#), *Buzadji / Republik Moldau*

Verletzung von Art 5 Abs 3 EMRK (Haftdauer und richterliche Vorführung); mehrmonatige Untersuchungshaft sowie im Anschluss Hausarrest des Bf bevor er in allen strafrechtlichen Anklagepunkten freigesprochen wurde; **Pflicht**, vor einen Richter zur **Kontrolle der Untersuchungshaft** geführt zu werden, besteht bereits **unmittelbar nach Inhaftierung**; **Hausarrest** stellt **Freiheitsentziehung** iSd Art 5 EMRK dar

05.07.2016, Beschwerde Nr. [44898/10](#), *Jeronovičs / Lettland*

Verletzung von Art 3 EMRK (Verbot unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung); Verletzung der aus Art 3 EMRK resultierenden positiven Pflichten wegen der unzureichenden Untersuchung der vom Bf vorgebrachten **Misshandlungen** im

Gefängnis; Pflicht zu hinreichender **Untersuchung** der Verletzung von **Fundamentalgarantien** auch **nach Streichung** der Beschwerde aus dem Register nach **einseitiger Erklärung** des betroffenen Staats

05.07.2016, Beschwerde Nr. [29094/09](#), *A.M. / Niederlande*

Keine Verletzung von **Art 3 EMRK** (Folterverbot und Verbot unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung); weder aufgrund seiner Angehörigkeit zur Minderheit der Hazara noch aufgrund der **allgemeinen Situation im Land** besteht im Fall der **Ausweisung** des Bf nach **Afghanistan** die begründete Gefahr der Verletzung von Art 3 EMRK

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung); Hofrat Dr. Alfred Grof (Landesverwaltungsgericht Oberösterreich); Univ.-Ass. Mag. Sandra Grafeneder, Univ.-Ass. Mag. Bianca Wögerbauer, Univ.-Ass. Mag. Claudia Höbarth; Univ.-Ass. Mag. Beate Sündhofer, Univ.-Ass. Mag. Sebastian Mauernböck, Wiss.-Mit. Mag. Sarah Heiml; Mag. Matthäus Schmied;

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.